

der richtige Beruf??

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 11. März 2010 21:39

Zitat

Original von Corinna

Danke, für eure netten Antworten und lieben Tipps. Hab über eine Stundenreduzierung auch schon mal nachgedacht.

Abgesehen davon, tut es einfach total gut, sich darüber auszutauschen und zu hören, dass es anderen auch so ging/ geht! DANKE

Ich hab manchmal das Gefühl - die Schule dominiert über mein Leben und das ist im Moment schrecklich...

Liebe Corinna,

auch ich schließe mich den anderen Vorrednern an. Was Du beschreibst ist vor allem im ersten Jahr irgendwie (leider) normal. Ich habe 2003 mit voller Stelle (25 Stunden) inklusive Klassenleitung angefangen. Nach genau 3 Tagen wollte ich kündigen, weil ich nicht mehr konnte! Nach drei Wochen dachte ich, das darf alles nicht wahr sein! Vorbereiten und korrigieren bis nachts um halb zwei, aufstehen um kurz vor sechs - nur noch arbeiten, arbeiten, arbeiten, essen, schlafen. Das wars?!?!

Glaube mir, es wird besser. Am Anfang fehlt überall Material. Du hast aus dem Referendariat hier und da Stunden oder Kopiervorlagen oder was auch immer, aber das deckt nicht den gesamten Unterricht ab. Mit der Zeit kommt dann ein Bestand an Materialien, auf die man zurückgreifen kann und vor allem auch darf. Und nach wieder einiger Zeit wird einem selbst dies Material langweilig und man beginnt, auch für sich selbst Neues zu erarbeiten.

Am Anfang war ich auch völlig erschlagen von den vielen neuen Eindrücken. Namen von Schülern und Kollegen, Absprachen innerhalb der Schule und fachintern, der Frage wer für was Ansprechpartner ist etc. Auch das legt sich.

Nicht minder anstrengend sind die vielen Situationen und Schülertypen, die einem meist zum ersten Mal begegnen. Hier muss man reagieren, ohne dass man vielleicht genau weiß wie. Mit der Zeit habe ich gemerkt, dass viele Situationen oder auch bestimmte Schülertypen-/verhaltensweisen immer (mal) wieder vorkommen. Ich bin dann weniger belastet und weiß, wie ich zu reagieren habe.

Pendeln zwischen zwei Schulen stelle mich mir gerade im ersten Jahr schlimm vor. Man sucht Kontakte und Halt und ist doch nirgendwo Zuhause. Man ist nur "zu Besuch". Hinzukommt bei Dir auch noch, dass Du fachfremd unterrichtest.

Also - es wird besser! Habe Geduld. Wenn Du reduzieren kannst, dann mach das. Du kannst immer noch irgendwann aufstocken.

Zu allerletzt - die hat mir sehr, sehr geholfen. Vor allem der erste Beitrag:

[Anti-Burn Out Thread hier im Forum](#)

In diesem Sinne - durchhalten!

Raket-O-Katz